

DAS LANDKARTENSPIEL

GEO-TEST

ist ein neuartiges Puzzle-Spiel, das RASTER-PUZZLE, das durch die charakteristische Spielfläche, den RASTER, verschiedene Spielvarianten ermöglicht. Weitere Spielvarianten ergeben sich durch die Teilung dieses Rasters in vier Teile. Jede Landkarte ist für sich in 48 gleich große Spielsteine zerschnitten. Es kann allein gespielt werden, Mann gegen Mann und von mehreren Personen (jeder gegen jeden), wobei es sich empfiehlt, einen Spielleiter einzusetzen. Dieser hat dann auch den KONTROLLRASTER in Händen. Richtig gelegte Steine bringen Pluspunkte, „verlegte Steine“ bringen Minuspunkte. Sieger ist, wem nach Abzug seiner Minuspunkte die meisten Pluspunkte bleiben.

A) Spielvarianten für allein Spielende:

1. Setze das Spiel auf dem Raster richtig zusammen.
2. Sortiere die Spielsteine nach den Rasterteilen.
3. Lege die Spielsteine verkehrt (Bild nach unten) auf den Tisch, ziehe jeweils einen Stein und lege diesen auf das zugehörige Rasterfeld. Verlegte Steine bleiben liegen.

B) Mann gegen Mann:

1. Die Spielsteine liegen offen auf dem Tisch. Jeder zieht zwei Rastersteile und belegt diese. Aufgenommene Steine dürfen nicht zurückgelegt werden.
2. Die Rastersteile sind richtig zusammengefügt, die Spielsteine liegen offen auf dem Tisch. Abwechselnd fordert man den Gegner auf, ein Feld zu belegen. Jeder notiert die von ihm belegten Felder.
3. Dem mit dem Rücken zum Tisch sitzenden Gegner werden nacheinander Spielsteine gezeigt, und er sagt, auf welche Felder diese zu legen sind (z. B. B4, C6 usw.). Aufgelegte Steine dürfen nicht auf ein anderes Feld verschoben werden!

C) Mehrere Personen:

I. Spielvarianten mit zusammengefügt Rasterfeldern:

1. **Domino:** Die Steine werden an die Spielenden verteilt, und man einigt sich, auf welchem der vier beschrifteten Rasterfelder begonnen wird. Jeder darf so lange spielen, wie er aneinanderpassende Steine (Kante an Kante!) in Händen hat.
2. **Dalli, Dalli!** Die Steine liegen offen auf dem Tisch. Der Spielleiter setzt einen beliebigen Stein mit Hilfe des Kontrollrasters auf das zugehörige Feld. Reihum muß nun jeder Spieler in vorher festgelegter Zeit möglichst viele Anschlußsteine zulegen. Der Spielleiter stoppt die Zeit und notiert.

3. **Wer berührt, stoppt!** Die Steine liegen offen auf dem Tisch. Ein Spielleiter wird bestimmt, der jeweils ein Feld aufruft (z. B. B5! G2!). Wer hierauf einen Stein berührt, stoppt das Spiel. Paßt dieser Stein auf das aufgerufene Feld, wird er dort abgelegt, und das Spiel geht weiter.

II. Spielvarianten mit verteilten (gezogenen) Rasterfeldern:

(Wichtig: Bei den nachfolgenden Spielarten darf jeder, der an der Reihe ist, Spielsteine der eigenen Rasterfeld, die er auf anderen Rasterfeldern entdeckt, den betreffenden Spielern wegnehmen!)

1. **Als Kartenspiel:** Alle Steine werden der Menge wegen in zwei Stößen verkehrt auf den Tisch gelegt. Nun wird reihum abgehoben und nach Eignung auf die Rasterfeld gelegt, oder es wird ausgespielt. Statt abzuheben darf der zuletzt ausgespielte Stein aufgenommen werden. Sind alle Steine abgehoben, werden die ausgespielten Steine umgedreht, gemischt und es geht weiter.
2. **Als Lotto:** Der Spielleiter zieht jeweils einen Stein aus einem Säckchen und bietet diesen an. Wessen Rasterfeld ist als erste voll und richtig belegt?
3. **Als Merkspiel:** Die Steine liegen geordnet mit dem Bild nach unten auf dem Tisch. Einer nach dem anderen schaut sich nun einen Stein an, verwendet diesen oder legt ihn wieder zurück. Nun muß sich jeder merken, wohin für seine Rasterfeld brauchbare Steine von den Mitspielenden gelegt worden sind. Dann wird er schneller fertig.
4. **Als Quartett:** Die Steine werden an die Spieler verteilt und nach Möglichkeit offen auf die zugehörigen Felder der Rasterfeld abgelegt. Nun beginnt der Jüngste, Steine für seine offen gebliebenen Felder abzuverlangen („Hast Du Bregenz?“ – „Hast Du Triest?“). Man muß also erst selber wissen, welcher Ort im betreffenden Feld liegt!

Und nun viel Vergnügen und selber noch viele Spielmöglichkeiten gefunden!

GEO-TEST

eine Sonderausgabe
des RODENK KOMBINIERMEISTER

